



Büro Landrat	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Mentz, Ulrich Datum: 27.10.2015	Bericht	2015/298
	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

Beratungsgegenstand:

Haushaltsplan 2016 / Fachdienst 01 - Arbeitsgebiete Wirtschaftsförderung, Kreisentwicklung und Fremdenverkehr

Produkt/e:

571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung
575-000 Förderung des Fremdenverkehrs

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
--------	-------	---------

Ö	10.11.2015	Ausschuss für Wirtschaft, Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV
---	------------	---

Anlage/n:

1 Übersicht

Beschlussvorschlag:

Berichtsvorlage – keine Beschlussfassung notwendig.

Sachlage:

Beigefügt ist eine Übersicht zur Zuordnung der einzelnen Erträge und Aufwendungen, die die Mittelverwendung im Bereich der Arbeitsgebiete Wirtschaftsförderung, Kreisentwicklung und Fremdenverkehr abbildet.

Bezüglich der Mittelanmeldungen ergeben sich gegenüber 2015 folgende Änderungen:

Der Ansatz für die Transferaufwendungen bei Kostenträger 571-00001 steigt von bisher 401.700 EUR um 25.000 EUR auf nunmehr 426.700 EUR. Diese Kostensteigerung ergibt sich durch das Geoportal für die Metropolregion Hamburg (5.000 EUR - bisher im FD 33 veranschlagt) und einen Zuschuss an die Süderelbe AG für die Umsetzung des Projektes „Smart Region“ in Höhe von 20.000 EUR.

Der nichtinvestive Ansatz für den Strukturentwicklungsfonds (Kostenträger 571-00003) steigt von bisher 200.000 EUR um 100.000 EUR auf nunmehr 300.000 EUR. Dieser Betrag soll für die Planung der wett-kampfgerechten Sporthalle aufgewendet werden.

Im Bereich der Investitionen gibt es erhebliche Veränderungen:

Der Ansatz für die Breitbandverkabelung (0100-15.01) wurde von bisher 1.000.000 EUR auf 7.000.000 erhöht (jeweils für die Haushaltsjahre 2016 und 2017). Diese deutliche Kostensteigerung ergibt sich u. a. durch die vollständige Abwicklung des Breitbandprojekts (Wirtschaftlichkeitslücke) durch den Landkreis

voraussichtlich in den o.g. Haushaltsjahren. Diesen Investitionskosten stehen zu erwartende Zuschüsse in Höhe von insgesamt 5.750.000 EUR (je Haushaltsjahr) durch Bund, Land und Gemeinden gegenüber. Der investive Ansatz für den Strukturentwicklungsfonds steigt von bisher 150.000 EUR um 200.000 EUR auf nunmehr 350.000 EUR. Je 100.000 EUR sollen im Bereich „Sportförderung“ und „Archezentrum“ für eine energetische Sanierung verwendet werden.

Für die Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsförderpaket (KIP) ist ein neuer Ausgaben-Ansatz in Höhe von 4.700.000 EUR in den Haushalt eingestellt worden. Diesem stehen Einnahmen in Höhe von 4.250.000 EUR und 180.000 EUR = 4.430.000 EUR gegenüber.